

Vorlage

Federführende Dienststelle:

Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen

Beteiligte Dienststelle/n:

Vorlage-Nr: FB 61/0144/WP16

Status: öffentlich

AZ:

Ausdruck vom: 01.04.2010

Datum: 17.03.2010 Verfasser: FB 61/30

Cambio-Stadtteilauto Station in Aachen-Laurensberg Bericht über die Entwicklung und zukünftige Möglichkeiten

Beratungsfolge: TOP:__

Datum Gremium Kompetenz
14.04.2010 B 5 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Erläuterungen:

Betreff Car-Sharing Station in Aachen-Laurensberg

Bericht über die Entwicklung und zukünftige Möglichkeiten

Cambio Car bietet als Mobilitätsdienstleister die Möglichkeit des organisierten Car-Sharings (=Autoteilen) in Aachen an. Insgesamt hat die Entwicklung der Nachfrage und des Angebotes in Aachen stark zugenommen

Zur Entwicklung des CarSharing in Aachen:

1990 fanden sich 7 Personen in Aachen zusammen, um sich 2 Autos miteinander zu teilen. Sie gründeten den gemeinnützigen Verein StadtteilAuto. Das war der Anfang des CarSharing-Angebotes in Aachen, aus dem eine professionelle Mobilitätsdienstleistung entstand. Schon nach zwei Jahren entwickelte sich aus dem Verein die StadtteilAuto CarSharing GmbH und diese wurde im Jahr 2000 Teil der CambioGruppe, die in 10 deutschen Städten und zusammen mit einem Partner in 10 weiteren belgischen Städten vertreten ist. Heute gibt es allein in Aachen fast 3000 Kundinnen und Kunden, die die auf 15 Stationen verteilten 71 cambioAutos nutzen (siehe Anlage 1). Für das Jahr 2010 ist die Eröffnung von zusätzlichen 3-4 Stationen geplant. Mehr als ein Drittel der Fahrberechtigten sind Mitarbeiter von Firmen und Behörden, die ihre dienstlichen Fahrten mit cambio abwickeln. Bei cambio Aachen sind acht Mitarbeiter/innen im Kundenservice tätig, acht weitere pflegen und warten die Fahrzeuge (siehe Anlage 2).

Die Stationen konzentrieren sich hauptsächlich im Stadtgebiet – die Station in der Schurzelter Straße entstand auf Betreiben und mit aktiver Beteiligung einer Kundengruppe.

Aus kommunaler Sicht ist CarSharing eine sinnvolle Ergänzung des städtischen Mobilitätsangebotes, da neben dem Busfahren eine individuelle motorisierte Fortbewegungsart angeboten werden kann, ohne die Vorhaltung eines eigenen Kraftfahrzeuges voraus zu setzen. In Aussenbezirken stellt CarSharing eine sinnvolle Alternative zum Zweit- bzw. Drittfahrzeug dar. Die Stadt Aachen hat dem Rechnung getragen und CarSharing in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Die Stadt ist ausserdem mit verschiedenen Dienststellen selbst Kunde und kann kostengünstig auf einen großen Fuhrpark für Dienstfahrten zugreifen.

Cambio in Aachen-Laurensberg

Seit Mai 2009 hat Cambio versuchsweise auch eine Station in Aachen-Laurensberg in der Schurzelter Straße etabliert.



Über die Entwicklung des Angebotes und der zukünftigen Möglichkeiten in Laurensberg wird ein Vertreter von Cambio CarSharing in der Sitzung mündlich berichten.

Anlage/n:

- Anlage 1: Stationsübersicht mit Fahrzeugangebot
- Anlage 2: Entwicklung von Kunden und Autos

Ausdruck vom: 01.04.2010